

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

Forschungsvorhaben „Bäderleben“

**140. Sitzung des Sportausschusses
des Deutschen Städtetages**

Braunschweig, 23. Mai 2019

Folie 1

Öffentliche Diskussion

Zusammenhang zwischen Badetoten, Schwimmfähigkeit und Bäderschließungen

→ [SPIEGEL ONLINE, 21.02.2019](#)

Schwimmen als Volkssport in Gefahr, Deutschland wird Nichtschwimmerland wegen rückgängiger Schwimmfähigkeit und Bäderschließungen

→ [ZEIT ONLINE, 21.02.2019](#)

→ [Sport inside \(WDR\), 06.02.2019](#)

An vielen Grundschulen kein Schwimmunterricht, Bäder und Schwimmlehrer fehlen, Chance auf Schwimmen lernen hängt von finanzieller Situation der Kommune und der Eltern ab

→ [Deutschlandfunk, 15.09.2018](#)

→ [Rheinpfalz, 18.08.2019](#)

Auf dem Weg zu einer validen Bäderstatistik:
Das Projekt „Bäderleben“

- **Öffentliche Diskussion**
- Datenbasis
- Was sollten wir warum wissen?
- Projekt „Bäderleben“

Datenbedarf

- Anzahl und Entwicklung der Badetoten
- Stand und Entwicklung der Schwimmfähigkeit der Bevölkerung
- Aktuell erteilter Schwimmunterricht
- Anzahl und Entwicklung Schwimmlehrer
- Stand, Entwicklung und Verteilung der Bäderinfrastruktur mit Strukturmerkmalen



Datenquellen

- DLRG-Statistik zu Badetoten
- Sportstättenstatistik der Länder 2002
- Antworten aus Landtagsanfragen
- Bäderatlas der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen (www.baederatlas.com)

Auf dem Weg zu einer validen Bäderstatistik:
Das Projekt „Bäderleben“

- Öffentliche Diskussion
- **Datenbasis**
- Was sollten wir warum wissen?
- Projekt „Bäderleben“

Folie 3

Was sollten wir wissen?

Bädermonitor mit gesicherte Daten zur Bäderentwicklung

- einheitliche Klassifizierung (Freibad, bewachtes Naturbad, Hallenbad, Schulbad, Kombibad)
- definierte Erfassungsmethodik
- Qualitätssicherung
- Periodische Wiederholung (3-5 Jahre)
- Methodische Orientierung: Sportstättenstatistik der Länder

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche
Diskussion
- Datenbasis
- **Was sollten wir
warum wissen?**
- Projekt
„Bäderleben“

Folie 4

Warum sollten wir das wissen?

- Beschreibung unterschiedlicher regionaler Entwicklungen zur Beurteilung von Standortentscheidungen (Schließung, Sanierung Neubau)
- Grundlage von Wirkungsanalysen (z.B. sozialer Impact)
- Argumente in der Auseinandersetzung mit anderen Politikbereichen (aber auch innerhalb des Sports)
- Beurteilung des Stellenwertes des Schwimmens in einer Kommune im Vergleich zu anderen Kommunen
- Wirkung von Bädern auf:
 - Schwimmfähigkeiten
 - Gesundheit
 - soziale Fähigkeiten/Sozialkapital
 - Standortfaktoren
 - „schwimmfähigkeit“
- Ist Schwimmen weiterhin als Kulturtechnik Bestandteil im Bildungskanon dieser Gesellschaft?

Auf dem Weg zu einer validen Bäderstatistik:
Das Projekt „Bäderleben“

- Öffentliche Diskussion
- Datenbasis
- **Was sollten wir warum wissen?**
- Projekt „Bäderleben“

Folie 5

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Titel:

"Bäder für Leistungs-, Wettkampf-, Schul- und Vereinssport: Schaffung valider empirischer Grundlagen für eine Stadt-, Regional- und Sportstättenentwicklung zur Verwirklichung gleichwertiger Lebensverhältnisse (Bäderleben)"

Finanzielle Unterstützung:

[Bundesinstitut für Sportwissenschaft \(BISp\)](http://www.bisp.de)

Auf dem Weg zu einer validen Bäderstatistik:
Das Projekt „Bäderleben“

- Öffentliche Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir warum wissen?
- **Projekt „Bäderleben“**

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Projektpartner (in alphabetischer Reihenfolge):

- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG),
- Deutsche Olympische Sportbund (DOSB),
- Deutsche Schwimm-Verband (dsv),
- Deutsche Verband für Modernen Fünfkampf (DVMF) und
- Verband Deutscher Sporttaucher (VDSTD).

In Kooperation mit:

- Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Deutscher Städtetag
- Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS)
- Wasserwacht des DRK
- Netzwerk Bürgerbäder e.V.

weitere sind willkommen.

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche
Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir
warum wissen?
- **Projekt**
„Bäderleben“

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Projektbeirat (in alphabetischer Reihenfolge):

- Prof. Dr. Christoph Breuer (Deutsche Sporthochschule Köln)
- [Dr. Herbert Dierker \(Deutscher Städtetag\)](#)
- Karsten Dufft (DOSB)
- Prof. Dr. Natalie Eßig (Hochschule München)
- Achim Haag (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft)
- Stephanie Haury (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)
- Wolfgang Hein (Deutscher Schwimm-Verband)
- Dr. Uwe Hoffmann (Verband Deutscher Sporttaucher)
- Prof. Dr. Robin Kähler (IAKS Deutschland)
- Uwe Kaliske (Arbeitsgemeinschaft deutscher Sportämter)
- Uwe Lübking (Deutscher Städte- und Gemeindebund)
- David Profit (SV Freibad Gimbsheim)
- Maïke Schramm (Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf)
- Michael Weiland (Deutsche Gesellschaft für das Badewesen)

Auf dem Weg zu einer validen Bäderstatistik:
Das Projekt „Bäderleben“

- Öffentliche Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir warum wissen?
- **Projekt „Bäderleben“**

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Datenerhebung

Gesundheitsämter befragen

Ziel: vollständige Liste aller Bäder in Deutschland

Onlinerecherche

Sammlung öffentlich zugänglicher Strukturdaten der Bäder

ab Frühjahr 2020:
Öffentlich verfügbare Datenbank

Derzeitiger Stand:

- Zweimaliges Anschreiben der Gesundheitsämter
- Onlinerecherche auf Grundlage der Rückmeldungen
- Programmierung der Datenbank

Schwierigkeiten:

- Rückmeldequoten der Gesundheitsämter (aktuell ca. 50%)
- Berufung auf Datenschutz und fehlende Kapazitäten
- Begriff „öffentliche Bäder“

Nächster Schritt (Mitte Juni 2019):

- Formale Anfragen nach Informationsfreiheitsgesetz

→ vorher Hilfe des Deutschen Städtetages möglich?

Auf dem Weg zu einer validen Bäderstatistik:
Das Projekt „Bäderleben“

- Öffentliche Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir warum wissen?
- **Projekt „Bäderleben“**

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Bundesland	Kreise ges.	Rücklauf	Davon ohne Info	Bemerkung
Bayern	77	56	-	
BaWü	39	8	3	
Berlin	12	5	1	Hinweis auf „berlinerbaeder.de“
Brandenburg	18	5	-	
Bremen	2	2	-	
Hamburg	6	1	1	
Hessen	24	11	3	
Meck.-Vorp.	8	3	1	
Niedersachsen	42	13	1	
NRW	53	25	3	
RLP	22	11	-	Vollst. Daten über D. Profit
Saarland	6	4	-	
Sachsen	12	5	3	
Sachsen-Anhalt	13	6	-	
Schleswig-Holst.	14	7	1	
Thüringen	21	8	-	
Gesamt	369	170	17	

Auf dem Weg zu einer validen Bäderstatistik:
Das Projekt „Bäderleben“

- Öffentliche Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir warum wissen?
- **Projekt „Bäderleben“**

Folie 10

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Datenanreicherung

Kooperationen mit Vereinen, Verbänden, Einzelpersonen
Ziel: Sammlung aktueller zusätzlicher Informationen (Wikipedia-Prinzip)

Öffentlich verfügbare Datenbank

Datenvalidierung

Periodischer Abgleich mit Daten der Gesundheitsämter (ca. alle 5 bis 7 Jahre)

Öffentlich verfügbare Datenbank

Auf dem Weg zu einer validen Bäderstatistik:
Das Projekt „Bäderleben“

- Öffentliche Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir warum wissen?
- **Projekt „Bäderleben“**

Projekt „Bäderleben“: www.baederleben.de

Datenerhebung

Datenanreicherung

Datenvalidierung

Öffentlich
verfügbare
Datenbank

Angestrebtes Ergebnis:

Öffentlich verfügbare
Datengrundlage zur

- Umfassenden Information
- bäderbezogenen
Wirkungsforschung
- Stärkung von Bürgerbeteiligung
- Unterstützung
verbandspolitischen Diskussion

Auf dem Weg zu einer
validen Bäderstatistik:
Das Projekt
„Bäderleben“

- Öffentliche
Diskussion
- Datenbasis
- Was sollten wir
warum wissen?
- **Projekt**
„Bäderleben“

Folie 12

Aktuelle Informationen unter www.baederleben.de

Bitte unterstützen Sie uns bei der Datensammlung!

Kontakt:

thieme@rheinahrcampus.de



[@LutzThieme](https://twitter.com/LutzThieme)

www.lutzthieme.de



www.facebook.com/lutz.thieme



www.xing.com/profile/Lutz_Thieme3